

Medieninformation



„Verbundnetz der Wärme“ unterstützt Rettunghundestaffel Landkreis Leipzig e.V.

Ehrenamtsinitiative finanziert Teil der benötigten Ausrüstung für vier Mitglieder

Leipzig, 14. Juli 2021. Das „Verbundnetz der Wärme“, eine Ehrenamtsinitiative der VNG AG mit Sitz in Leipzig, unterstützt im Rahmen seines 20. Jubiläumsjahres die Rettunghundestaffel Landkreis Leipzig e.V. mit einer finanziellen Aufwendung. Damit ermöglicht das „Verbundnetz der Wärme“ die Anschaffung eines Teils der benötigten Ausrüstung für vier neue Mitglieder der Rettunghundeteams. Die Rettunghundestaffel Landkreis Leipzig e.V. ist im Verbund sächsischer Rettungshunde ein ehrenamtlicher Verein, dessen Aufgabe die Suche nach vermissten Personen in den Waldgebieten Sachsens, die gegebenenfalls notwendige Erstversorgung und die Übergabe an den Rettungsdienst zur weiteren Betreuung und Hilfe ist.

„Wir freuen uns sehr über die Förderung vom ‚Verbundnetz der Wärme‘, da wir ohne Spenden unsere Einsatzfahrzeuge und unsere Ausrüstung nicht finanzieren könnten. Allein letztes Jahr wurden wir 40 Mal gerufen und ohne entsprechendes Equipment könnten wir die Polizeiarbeit nicht so professionell unterstützen“, so Steffen Rähler vom Rettunghundestaffel Landkreis Leipzig e.V.

„Mir ist es sehr wichtig, dass wir mit dem ‚Verbundnetz der Wärme‘ die Rettunghundestaffel des Landkreis Leipzig unterstützen. Denn die vielen Mitglieder, die sich ehrenamtlich dafür engagieren, vermisste Menschen zu suchen und damit Menschenleben zu retten, benötigen eine professionelle Ausbildung und Ausstattung“, erläutert Bodo Rodestock, Mitglied des Vorstands der VNG AG. „Mit dem ‚Verbundnetz der Wärme‘ unterstützen wir bereits seit vielen Jahren ehrenamtliche Vereine. Das ist uns ein großes Anliegen, denn die gemeinnützige Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft.“

Das „Verbundnetz der Wärme“ hat sich die Aufgabe gestellt, ehrenamtliches Engagement in Deutschland zu fördern und zugleich sichtbarer in Gesellschaft und Politik zu machen. Seit 20 Jahren unterstützt das auf Initiative der Leipziger VNG AG gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das Ehrenamt, das heute von der VNG-Stiftung getragen wird. Schirmherrin des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig.

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

Medieninformation



Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherrin ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Mittlerweile gehören fast 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an. Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

Weitere Informationen:

Leitung der Initiative

Verbundnetz der Wärme

c/o VNG-Stiftung

Katja Walther

MGMTree GmbH – im Auftrag der VNG-Stiftung

Fon: +49 341 443-5953

info@verbundnetz-der-waerme.de

www.verbundnetz-der-waerme.de

Pressekontakt

VNG AG

Melanie Hensel

Fon: +49 341 443-2103

melanie.hensel@vng.de

www.vng.de

Mehr zum Verbundnetz der Wärme

VNG AG

Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig

www.vng.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 444 | USt-IdNr.: DE 141628049

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Thomas Kusterer

Vorstand: Ulf Heitmüller (Vorsitzender), Hans-Joachim Polk, Bodo Rodestock

Hinweis: Diese Nachricht oder deren Anlagen können vertraulichen Inhalts oder auf eine andere Weise schutzwürdig sein. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Empfänger der Nachricht sein oder diese Nachricht versehentlich erhalten haben, sind Sie nicht berechtigt, den Inhalt der Nachricht weiterzuleiten, zu kopieren oder den Inhalt auf eine andere Art zu verbreiten. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

Medieninformation



erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte den Absender und löschen Sie die Nachricht mitsamt den Anlagen. Vielen Dank. Wir weisen darüber hinaus darauf hin, dass alle ein- und ausgehenden E-Mails automatisch gespeichert und im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeitet und genutzt werden.